

Rimini Protokoll . Haug . Kaegi . Wetzel | Berlin . Deutschland



HAUSBESUCH EUROPA

Wohnzimmer

ca. 2h . keine Pause

Deutsch

Eintritt 18 Euro

Ermäßigt 9 Euro

Karten für *Hausbesuch Europa* sind ausschließlich telefonisch unter +49 . 511 . 9999 1111 und an den Kassen des Staatstheaters Hannover erhältlich.

FR 03.07.-SO 12.07.

DI-FR 17.00 / 21.00 Uhr

SA-SO 13.00 / 17.00 / 21.00 Uhr

Vorstellungen in englischer Sprache: SA 04.07. 17 Uhr und SA 11.07. 13 Uhr

Uraufführung am 6. Mai 2015, Wohnzimmer Berlin / HAU Berlin
(weitere Vorstellungen bis zum 22.05. in Berlin)

Rimini Protokoll im eigenen Wohnzimmer

Hausbesuch Europa können Sie zu sich nach Hause einladen. Rimini Protokoll und das Festival Theaterformen suchen private Gastgeber in Hannover mit Wohnungen, in denen sich ca. 15 Personen um einen oder mehrere zusammengestellte Tische versammeln können. Die Vorstellungen von *Hausbesuch Europa* finden während des Festivals im Juli 2015 statt. Es werden Tische und Stühle für 15 Personen benötigt. Falls kein ausreichend großer Esstisch vorhanden ist, kann auch mit Schreibtischplatten, Hockern oder Bierbänken improvisiert werden. Sitzgelegenheiten werden ggf. auch gestellt. Die GastgeberInnen können jeweils zwei Freunde gratis einladen. Die Veranstaltungen werden durch MitarbeiterInnen des Festivals betreut. Pro Wohnung findet jeweils eine Vorstellung statt.

Über Hausbesuch-Einladungen freut sich das Festival Theaterformen. Bei Interesse kontaktieren Sie Janne Callsen telefonisch unter der 0511 . 9999 2509 oder per Mail: callsen@theaterformen.de

In *Hausbesuch Europa* konfrontiert Rimini Protokoll die europäische Idee mit der Individualität einer Privatwohnung. Neben Fragen nach dem europäischen Selbstverständnis werden Entscheidungs- und Abstimmungsprozesse untersucht. Die aus 15 Gästen bestehende Tischgesellschaft spielt Europa als Planspiel nach, versucht, die Zukunft eines Kontinentes vorwegzudenken oder stimmt über Ideen ab, die es vielleicht nie bis nach Brüssel schaffen werden.

Rimini Protokoll

Seit 2000 arbeiten Stefan Kaegi (geb.1972), Helgard Haug (geb. 1972) und Daniel Wetzel (geb. 1969) in verschiedener Besetzung zusammen. Kennengelernt haben sich die drei Theatermacher während ihres Studiums am Institut für angewandte Theaterwissenschaften in Gießen. Unter dem Label Rimini Protokoll haben sie sich mit ihrem „Expertentheater“ einen Namen gemacht und gelten dort als „wichtigste Wegbereiter eines neuen Dokumentarismus“ (Spiegel). Den Produktionen von Rimini Protokoll gehen umfassende

Konzeptions- und Recherchephasen voraus. Seit 2003 haben Rimini Protokoll in Berlin ihr Hauptquartier aufgeschlagen und ihr Produktionsbüro im Hebbel am Ufer.

Rimini Protokoll beim Festival Theaterformen

2002 waren Rimini Protokoll mit *Sonde Hannover* bereits zu Gast beim Festival Theaterformen in Hannover. In Braunschweig zeigten sie 2004 die stadtsspezifische Produktion *Brunswick Airport. Weil der Himmel uns braucht* am Braunschweiger Flughafen sowie *Sabonation. Go home and follow the news* im Kleinen Haus. Mit der Produktion *100 Prozent Braunschweig* startete die 13. Theaterformen-Ausgabe 2012 im Großen Haus. 2013 nahmen Rimini Protokoll das hannoversche Publikum bei *Remote Hannover* mit auf einen Audiostreifzug durch die Stadt.

Auszeichnungen (Auswahl):

2014 Einladung zum Berliner Theatertreffen mit Situation Rooms
2011 Silberner Löwe der 41. Theaterbiennale Venedig (Gesamtwerk)
2009 Prix Ars Electronica in der Kategorie Interaktive Kunst (Call Cutta in a box)
2008 Europäischer Theaterpreis Premio Europa in der Kategorie Neue Realitäten
2007 Sonderpreis des Deutschen Theaterpreises DER FAUST
2007 Mülheimer Dramatiker Preis (Karl Marx: Das Kapital, Erster Band)
2005 Jurypreis "Festival Politik im freien Theater" (Mnemopark)
2003 NRW-Impulse-Preis (Shooting Bourbaki)

Produktionen Rimini Protokoll (Auswahl):

2014 Welt-Klimakonferenz (Deutsches Schauspielhaus Hamburg)
2014 Volksrepublik Volkswagen China Bilder Import (Schauspiel Hannover)
2013 Situation Rooms (2015 beim Festival Theaterformen)
2013 Remote Hannover (Festival Theaterformen)
2013 Qualitätskontrolle
2012 100 Prozent Braunschweig (Festival Theaterformen)
2012 Lagos Business Angels
2009 Hauptversammlung
2008 100 Prozent Berlin
2006 Cargo Sofia-X Eine europäische LastKraftWagen-Fahrt
2005 Wallenstein Eine dokumentarische Inszenierung
2004 Sabonation. Go home & follow the news (Festival Theaterformen)
2004 Brunswick Airport. Weil der Himmel uns braucht (Festival Theaterformen)
2002 Sonde Hannover (Festival Theaterformen)

Konzept . Skript . Regie **Helgard Haug . Stefan Kaegi . Daniel Wetzel (Rimini Protokoll)** Dramaturgie **Katja Hagedorn** Produktionsleitung **Juliane Männel** Interaktionsdesign **Grit Schuster . Hans Leser** Ausstattung **Lena Mody** Technische Leitung **Sven Nichterlein** Koproduktion **Archa Theatre Prag . BIT Teatergarasjen/Bergen International Festival . Frascati Teater Amsterdam . HAU Berlin . Kaaitheater . LIFT London . Malta Festival Poznan . Mungo Park . Sort/Hvid . Teater Nordkraft . Théâtre de la Commune Aubervilliers . Théâtre Garonne . Teatro Maria Matos** Im Auftrag von und in Koproduktion mit **House on Fire**